

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Bewerbung für den Nachhaltigkeitspreis der Universität Bielefeld

(Version 1.0 vom 01.07.2026)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den/die Rektor*in.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachliche*r Ansprechpartner*in

E-Mail: nachhaltigkeitsbuero@uni-bielefeld.de
Tel.: +49 521 106-87965
Web.: <https://www.uni-bielefeld.de/themen/nachhaltigkeit/projekte/nachhaltigkeitsbuero/>

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Bewerbung für den Nachhaltigkeitspreis der Universität Bielefeld werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

2.1 Für die organisatorische Abwicklung der Bewerbung und für den Auswahlprozess der Preisträger*innen

- Stammdaten der Person: Vorname, Nachname, ggf. Matrikelnummer; E-Mail-Adresse (universitär/beruflich/privat), ggf. Studiengang
- Personenbezogene Daten im Anschreiben/Abstract gemäß Ausschreibung zum Bielefelder Nachhaltigkeitspreis wie z.B.
 - Informationen zur Abschlussarbeit (Titel, Erstbetreuer*in, angestrebter Abschluss, Note der Abschlussarbeit, Datum der Einreichung, Forschungsgegenstand, Vorgehen & zentrale Befunde, Selbsteinschätzung zur Relevanz der Arbeit)
 - Empfehlungsschreiben des*der Prüfenden
 - Digitale Kopie der Abschlussarbeit
 - Abschlusszeugnis

Wenn eine Einreichung nicht mit einem Preis ausgezeichnet wird, erfolgt keine Veröffentlichung personenbezogener Daten der Person, die den Beitrag eingereicht hat. Die Daten der abgelehnten oder nicht preisgekrönten Bewerber*innen werden 6 Monate nach der Preisverleihung gelöscht.

2.2 Im Falle eines Preisgewinns:

- Bank- und steuerrelevante Daten: Bankverbindung (IBAN), Name Kontoinhaber*in, Adresse (privat), Geburtsdatum, Steueridentifikationsnummer

2.3 Veröffentlichung des/der Preisträgerin auf der Website der Universität Bielefeld

Im Falle eines Preisgewinns werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Vor- und Nachname, der Studiengang, der Titel der ausgezeichneten Abschlussarbeit und ggf. ein Foto des/der Preisträger*in auf der Website der Universität Bielefeld für die Dauer von maximal 5 Jahren veröffentlicht.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung personenbezogener Daten zu dem unter 2.1 genannten Zweck sowie für die Veröffentlichung personenbezogener Daten auf der Website der Universität Bielefeld im Falle eines Preisgewinns, wie unter 2. 3 beschrieben, basieren auf einer Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die unter 2.2 genannte Verarbeitung personenbezogener Daten für die Auszahlung des Preisgeldes ist Art. 6 Abs. 1 lit. b (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

4. Datenübermittlungen

Die Universität Bielefeld übermittelt bestimmte personenbezogene Daten an interne und externe Stellen. Dies betrifft zum Beispiel:

- Die personenbezogenen Daten, die unter 2.1 genannt werden, werden für den Auswahlprozess an die Jury des Nachhaltigkeitspreises übermittelt. Diese Jury besteht aus ausgewählten Vertreter*innen der Hochschulleitung und des Nachhaltigkeitsbüros der Universität Bielefeld sowie zwei Wissenschaftler*innen, die aktuell thematisch zu Nachhaltigkeit forschen. Die Preisvergabe erfolgt kriteriengeleitet mittels einer Punktevergabe.

- Im Rahmen der Auszahlung des Nachhaltigkeitspreises werden Daten wie unter 2.2 genannt ggf. mit anderen öffentlichen Stellen geteilt, welche diese aufgrund gesetzlicher Vorschriften einsehen dürfen (z.B. Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden, Landesrechnungshof).

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) erfolgt nicht.

In Einzelfällen kann jedoch eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (**StPO**).

Wir setzen einen externen Dienstleister als Auftragsverarbeiter ein, der in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Hierfür wurde ein Vertrag gemäß Art. 28 DS-GVO geschlossen:

- Die XIMA Media GmbH, Sudhausweg 9, 01099 Dresden, Deutschland, wird zur Bereitstellung webbasierter digitaler Formulare eingesetzt. Dabei werden die im Rahmen der Bewerbung um den Bielefelder Nachhaltigkeitspreis eingegebenen Daten sowie Meta- und Protokolldaten des Formulars verarbeitet.

Bei Preisträger*innen wird der Vor- und Nachname sowie Titel und Angaben zur Abschlussarbeit und ggf. ein Foto auf der Website der Universität Bielefeld veröffentlicht. Bitte beachten Sie: Bei einer Veröffentlichung im Internet können diese personenbezogenen Informationen für einen weiten Personenkreis einsehbar werden.

5. Löschfristen

Daten, welche für den unter 2.1 genannten Zweck erhoben werden, werden fünf Jahre für Dokumentationszwecke fünf Jahre nach Abschluss der Preisverleihung gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.

Daten, die für den unter 2.2 genannten Zweck erhoben werden, werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 8 Jahren für Verwendungsnachweise gemäß § 147 Abs. 3 AO und 257 Abs. 4 HGB gespeichert.

Die Veröffentlichung der Preisträger*innen auf der Website der Universität Bielefeld erfolgt für maximal 5 Jahre. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet weltweit von jedermann auf die personenbezogenen Daten – auch mit Hilfe von "Suchmaschinen" (z.B. Google) – zugegriffen werden kann. Auf diese Weise können Persönlichkeitsprofile erstellt werden, indem diese Daten mit weiteren im Internet über Sie verfügbaren Daten verknüpft werden. Ebenso können die Daten zu anderen Zwecken genutzt werden. Archivfunktionen von Suchmaschinen (siehe z.B. www.archive.org) ermöglichen gegebenenfalls auch dann noch einen Zugriff auf die Daten, wenn sie aus den oben genannten Internet-Angeboten der Hochschule bereits entfernt oder geändert wurden.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),

- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**)

◀ Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf